

Zentralblatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben
im
Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XL. Jahrgang.	Berlin, Freitag, den 5. Januar 1912.	Nr. 1.
<p>Inhalt: 1. Konsulatwesen: Anordnung des Reichskanzlers, betreffend die Ausgabe kleiner Aktien in den Konsulargerichtsbezirken in China und im Schutzgebiete Kiautschou; — Ernennungen; — Befehlungen; — Regenerationsverordnungen Seite 1</p> <p>2. Zoll- und Steuerwesen: Zulassung eines zollfreien Veredelungsverkehrs mit ausländischen gebrauchten eisernen Wagendreschen 2</p> <p>Veränderungen in dem Stamme und dem Besig- nissen der Zoll- und Steuerstellen 3</p> <p>Abschmelzung der Karren zum „Pia“ und „Bull and Boar“-Eitel und einer Wheat-Karte 4</p> <p>3. Patrimonialwesen: Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 4</p>		

I. K o n s u l a t w e s e n .

Anordnung des Reichskanzlers,

betreffend die Ausgabe kleiner Aktien in den Konsulargerichtsbezirken in China und
im Schutzgebiete Kiautschou. Vom 30. Dezember 1911.

Auf Grund der Artikel 1, 2 des Gesetzes über die Ausgabe kleiner Aktien in den Konsular-
gerichtsbezirken in China und im Schutzgebiete Kiautschou vom 23. Dezember 1911 (Reichs-Gesetzbl.
S. 1135) wird folgendes bestimmt:

§ 1.

In den Konsulargerichtsbezirken in China und im Schutzgebiete Kiautschou dürfen Aktien und
Unternehmensscheine von Aktiengesellschaften, die dort ihren Sitz haben, auf einen Betrag von weniger als
eintausend, jedoch nicht von weniger als zweihundert Mark oder auf einen entsprechenden Betrag in
einer anderen Währung gestellt werden.

§ 2.

Für die Umrechnung in die im § 1 vorgesehene andere Währung werden bis auf weiteres
folgende Durchschnittskurse festgesetzt:

1 mexikanischer Dollar	— 2 Mark,
1 Schanghai-Taël . . .	— 2,75 Mark.